Martha- Kirche im Wandel der Zeit
: Once upon a time...
...als noch nicht absehbar war, dass die Berliner Mauer friedlich fallen würde.
Die Martha Hinterhofkirche ist eingefriedet von zwei Seitengebäuden und einem Front-Gebäude. Dort haben Kindergarten, -Familien und Frau-und Berufsangebote, aber auch Meditationsangebote, ihre Räume (um nur einige zu nennen).

Die ev. Martha Gemeinde zog eine Zwischendecke in ihr Kirchenschiff, so dass zwei Räume entstanden.
Der obere Teil blieb Kirche.
Der untere Teil des Kirchenschiffs wurde den Bewohnern unseres vom Ost-Berlin begrenzten Stadtteils als Kulturraum zur Verfügung gestellt.

Die Kirche baute den unteren Sakralraum mit seinen vier Seitengelässern in Nutzräume um.
Dort befinden sich heute eingebaut in einem Teil des ehemaligen Seitengelasses ein Teil eines Kindergarten (der Rest ist angesiedelt im Vorderhaus).

Drei weitere ehemaligen Seitengelässer des Kirchraums wurden umgebaut zu
- einem Bandraum, einem Schlagzeug-Übungsraum, ein kleines Musikstudio,
- einem Chillax-Raum/Mädchenraum,
- einem Pakettraum, der gleichwohl von Gemeinde und Jugendarbeit genutzt wird.

So wird:
der Pakettraum wird 3mal wöchentlich für das Schüler Go-Spiel /Training genutzt.

Der ehemalige Sakralraum, der „Große Saal“, wird an drei Tagen die Woche von der multikulturellen Offenen Jugendarbeit genutzt.
Zur Bewegung laden ein: drei Tisch-Tennis Platten, ein Billard Tisch, zwei Kicker.
Zur spielerischen Entspannung dienen unterschiedliche Sitzecken.

Die Offene Jugendarbeit Martha, kurz „OJA-Martha“, ist eine multikulturell genutzte Einrichtung. Sie wird vom Jugendamt Friedrichshain-Kreuzberg gefördert.
Neben TT, Kicker und Billard gibt es Angebote zur Entwicklung eigener individuell geförderter Kreativität: Regelmäßige Go-Abende, Kunst & Co, Bandarbeit und Schularbeitshilfen. Es gibt viele Spiele - auch zum Ausleihen – und Wii-Abende. Die hinausreichende kulturelle Stadtwahrnehmung wird an Wochenenden und in den Ferien angeboten.
Unser Ziel ist: Den jungen Menschen den Blick für die Vielfalt unserer Stadt zu eröffnen und jenseits der Schule Lernorte des Lebens zu genießen.
Jugendlichen mit einem offenen Geist werden die Zukunft freundlich gestalten und viele Möglichkeiten zu einem positiven ökologischen und ökonomischen Miteinander finden. Basis dafür ist ein humanitäres, mitfühlendes Verständnis, welches in jungen Jahren erworben wird.
Hierzu trägt die Offene Jugendarbeit der ev. Martha-Gemeinde bei.

Raumkapazitäten:
- Der große Saal kann etwa 120 Personen aufnehmen, bei Vorträgen ca. 200 Personen.
- Der Parkettraum bietet sich für Gruppengespräche von ca. 40-50 Personen an.
- Der „Relax-Raum“ kann weitere 20-30 Personen aufnehmen.
- Im Kirchraum finden bis zu 500 Personen Platz.